## Bezirk Unterfranken-Nord 2019/20

## Jungen 18 Bezirksliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)





DJK Gänheim II: TSV Bad Königshofen II - 5:5

07.10.2019, 18:00 Uhr

	Rang	Name, Vorname		Rang	Name, Vorname
1	2.2	Puchner, Jonathan	1	4.3	Erhard, Gabriel
2	2.3	Krönert, Lukas	2	4.4	Türk, Linus
3	3.1	Dindorf, Alexander	3	4.7	Erhart, Jakob
D1		Puchner, Jonathan/Krönert, Lukas	D1		Erhard, Gabriel/Türk, Linus
D2		-/-	D2		-/-

	DJK Gänheim II	TSV Bad Königshofen II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Puchner, Jonathan	Erhard, Gabriel	8:11	8:11	6:11			0:3	0:1
	Krönert, Lukas	Türk, Linus							
1-2	Puchner, Jonathan	Türk, Linus	11:7	11:5	11:9			3:0	1:0
2-1	Krönert, Lukas	Erhard, Gabriel	11:9	10:12	8:11	11:9	12:10	3:2	1:0
3-2	Dindorf, Alexander	Türk, Linus	2:11	6:11	5:11			0:3	0:1
2-3	Krönert, Lukas	Erhart, Jakob	11:3	11:5	11:9			3:0	1:0
1-1	Puchner, Jonathan	Erhard, Gabriel	6:11	11:13	5:11			0:3	0:1
3-3	Dindorf, Alexander	Erhart, Jakob	8:11	6:11	6:11			0:3	0:1
2-2	Krönert, Lukas	Türk, Linus	12:10	10:12	11:5	11:5		3:1	1:0
3-1	Dindorf, Alexander	Erhard, Gabriel	9:11	1:11	2:11			0:3	0:1
1-3	Puchner, Jonathan	Erhart, Jakob	11:8	9:11	8:11	11:3	11:9	3:2	1:0
				Bälle: 301:330					5:5

Spielbeginn: 18:00 Uhr - Spielende: 19:40

Welch Überraschung! Hoch Erfreuliches für die Gastgeber gab es im zweiten Aufeinandertreffen der Werntaler und der Grabfelder binnen zwei Tagen. Am Samstag hatte Bad Königshofens 1. Jungenmannschaft in der Bayernliga ihre geballte Tischtenniskunst mit der Unerbittlichkeit eines Uhrwerks vorgeführt, heute musste dessen 2. Jungenmannschaft in der Bezirksliga verblüfft und frustriert mit nur einem Punkt von dannen ziehen. Denn mehr war für sie nicht drin. Die erwarteten zwei Siegpunkte für die Tabelle wussten die Gänheimer Jungen mit einem ausgezeichneten Auftritt zu verhindern. Alexander Dindorf, der Älteste, konnte zwar nichts Zählbares dazu beitragen, überzeugte jedoch durch seine sportliche Einstellung. Er versuchte alles und gab trotz spielerischer Unterlegenheit niemals auf ein Vorbild für die Jüngeren. Die erledigten für ihn den spielerischen Part. Im gemeinsamen Eröffnungsdoppel noch klar in drei Sätzen unterlegen - da war die Welt für den Nachwuchs des Bundesligisten noch in Ordnung - sorgten Jonathan Puchner und Lukas Krönert gleich in den ersten Einzeln für zwei Paukenschläge. Jonathan, der Mittelalte fertigte Linus Türk in drei Sätzen ab und Lukas, der Jüngste zeigte im Spitzenduell gegen Gabriel Erhard, dass er vom Tischtennisverband zurecht der Zielgruppe der Nachwuchstalente Bayerns zugerechnet wird. In fünf extrem umkämpften Sätzen brachte er nicht nur sein spielerisches Können auf den Tisch, sondern agierte am Ende abgezockter als sein deutlich älterer und erfahrenerer Gegner. Zwei Sätze verlor er mit zwei und drei Bällen Unter-schied, drei gewann er mit je zwei Bällen zu seinen Gunsten. Da dämmerte den beiden anderen Gästespielern, was kommen würde - und es kam. Lukas Krönert schlug sie beide und holte drei Siegpunkte für sein Team. Mannschaftsführer Jonathan Puchner blieb im zweiten Einzel an Gabriel Erhard hängen, setzte sich im letzten und entscheidenden Einzel gegen Jakob Erhart jedoch durch und sicherte seinem Team den unerwarteten und mehr als verdienten Punkt. Das geschah ganz ohne Zutun des eigentlichen Topspielers Jannik Hertlein, der verletzungsbedingt pausieren muss. Gänheims Zweite, als "Underdog" in die Bezirksliga gestartet, wird auch weiterhin von sich Reden machen.